

Ausgabe 04/13 Jan. 2013

JMIinside

FÜR ALLE FREUNDE DER JUGENDMUSIK INTERLAKEN



jugendmusikInterlaken

Wir komponieren Uniformen,
wie sie zum guten Ton gehören!

SCHULER
mehr als nur Mode

Schuler Uniformen AG

Hauptstrasse 27

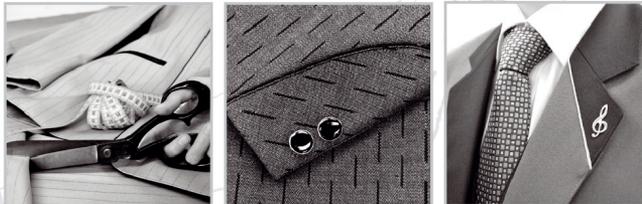
6418 Rothenthurm

Tel. 041 839 89 89

Fax 041 839 89 88

info@schuler-uniformen.ch

www.schuler-uniformen.ch



**Damen- und Herrenmode - Mass-Schneiderei
Uniformen - Trachten - Einheitsbekleidungen**

Packen wir es an!

Jammern bringt nichts. Dass lernen wir schon relativ früh. Allerdings werden wir immer wieder dazu verleitet. Ich ebenso. Ich jammere gerne. Traditionell flattern nach dem Jahreskonzert immer einige Austritte auf den Vorstandstisch. In diesem Jahr müssen wir uns aber gleich von einigen Teamstützen verabschieden. Auch meine erste Reaktion war, Sie ahnen es, jammern.... Aber sehen wir das Positive! Nun sind die Jungen mehr denn je gefordert und ich bin überzeugt, dass sie die Herausforderung packen werden! Einen ersten Eindruck, was dieses Korps zu leisten im Stande ist, zeigte es am VBJ Jugendmusikfestival in Zäziwil mit einem hervorragenden zweiten Rang. Weiter so!

Etwas jammern darf nun aber durchaus sein. Sind wir doch schon seit längerem auf der Suche nach einem Ersatz für unseren Protokollführer Martin Brunner. Es ist sicher nicht die einfachste Aufgabe, an Vorstandssitzungen das zu Papier zu bringen, was wirklich wichtig ist. Aber es kann doch nicht sein, dass sich da niemand findet?! Melden Sie sich an der Vereinsversammlung oder vorgängig bei unserem Präsidenten. Packen Sie es an und nehmen Sie mir einen Grund zu jammern. Herzlichen Dank.

Adrian Eschmann, Marketing & PR

«Nach dem Jammern vorwärtsschauen»

Adrian Eschmann



Editorial

Auflage: 1'000 Exemplare
 Erscheinung: 2-3 Ausgaben jährlich
 Verkaufspreis: kostenlos
 Text/Layout: Adrian Eschmann
 Titelbild: Vereinsausflug Sumiswald

Herausgeber: Jugendmusik Interlaken
 Postfach
 3800 Interlaken
 jugendmusikinterlaken.ch

TOPTHEMEN IM **JMI**inside



Präsidentialer Jahresbericht / S. 8



Jugendmusikfestival / Seite 14



Ein backendes Interview / S. 24

Aktuell

News	5
Einladung Vereinsversammlung	6
Uniformenkontrolle	7

Rückblick

Jahresbericht des Präsidenten	8 - 10
-------------------------------	--------

Events

Des Alpes Konzert	16
Vorbereitungskonzert	13
Zäziwil / Sumiswald	14 - 19
Jahreskonzert	20 - 21

Schon gewusst?

Tombola	22 - 23
Interview mit Christian Seiler	24 - 26

Jugendmusik Inside

Jahresprogramm 2013	27
Rätsel	28 - 29
Armin Häsler zur zweiten Hälfte	30 - 31
Probe mit Gastdirigent	32
Kaufvorschlag	33

Auf der Suche

Nach vier tollen Jahren müssen wir uns von unserem Protokollführer Martin Brunner verabschieden. Herzlichen Dank Martin für deinen tollen Einsatz zu Gunsten der JMI. Wir suchen nun ab nächstem Jahr einen neuen Protokollführer oder natürlich auch eine Protokollführerin. Interessierte melden sich bei unserem Präsidenten Hans Peter von Känel:

praesident@jugendmusikinterlaken.ch

Dirigentenwechsel zum Ersten

Nach vier erfolgreichen Jahren verlässt Roger Bischoff die Jungbläser Wilderswil-Interlaken. Wir danken ihm an dieser Stelle herzlich für seinen geleisteten Einsatz zu Gunsten der Jugendlichen. Seinen beiden Nachfolgern, Roger Kipfer und Markus Brunner, wünschen wir einen guten Start!

Dirigentenwechsel zum Zweiten

Wie Sie vielleicht ja schon wissen, startet unser Dirigent Armin Häsler in sein letztes Jahr bei der Jugendmusik Interlaken. Die Suche nach einem geeigneten Nachfolger wird sicher nicht einfach aber wir werden diese nun mit Inseraten im Unisono etc. antreten. Wer jemanden kennt oder sich selber bewerben möchte, kann sich bereits jetzt bei unserem Präsidenten melden.

Abschiedstour

In einer Abstimmung im Korps hat sich eine Mehrheit der Jugendlichen dafür ausgesprochen, nicht am Eidgenössischen Jugendmusikfestival in Zug teilzunehmen. An Stelle des Wettbewerbs wird eine Abschiedstour für unseren Dirigenten stattfinden. Die Planung dazu läuft auf Hochtouren, deshalb möchten wir hier noch gar nicht gross ins Detail gehen. Sie werden aber früh genug erfahren, wo Sie die Jugendmusik Interlaken erleben können.

Einladung zur 57. Vereinsversammlung

Datum: **Donnerstag, 7. Februar 2013**

Zeit: **18.30 Uhr**

Ort: **Gymnasium Interlaken**

Traktanden:

1. Begrüssung, Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresberichte
Grussworte Supporter
4. Inventar
5. Jahresrechnung 2012
6. Budget 2013, Festsetzung der Beiträge
7. Mutationen
8. Wahlen
9. Anträge Mitglieder
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Die Teilnahme an der Vereinsversammlung ist für alle Aktivmitglieder und für mindestens einen Elternteil obligatorisch. Herzlich eingeladen sind ausserdem: Ehrenmitglieder, Supporter, ehemalige Mitglieder, Freunde der JMI und alle Interessierten.

Nach der Versammlung wird wie gewohnt ein Apéro offeriert.

Der Präsident und der Vorstand der Jugendmusik Interlaken freuen sich auf einen regen Besuch der 57. Vereinsversammlung.



Uniformenkontrolle

Obligatorisch für alle Mitglieder, die im Besitze einer Uniform der JMI sind:

**Donnerstag, 28. Februar 2013,
16.00 bis 19.00 Uhr und**

**Freitag, 1. März 2013,
16.00 bis 19.00 Uhr**

(Freitag ab 17.30 Uhr werden Mitglieder von ausserhalb des Bödelis berücksichtigt)

Die Uniformenkontrolle findet im Untergeschoss des Probelokals Interlaken Ost statt.

Achtung:

Die Uniform muss vor der Kontrolle zur Reinigung gebracht werden. Bei Berna Chemische Reinigung hat die Jugendmusik einen Spezialpreis von CHF 22.00. Bei der Abgabe der Uniform in der Reinigung muss aber zwingend der Hinweis Jugendmusik Interlaken gemacht werden! Die Quittung der Reinigung bitte in die Veston-Tasche stecken.

Auskunft:

Diejenigen die an den beiden genannten Daten nicht teilnehmen können, sind gebeten sich im Voraus mit der Uniformenverwalterin in Verbindung zu setzen.

Barbara Zahnd, Feldweg 9, 3806 Bönigen
Telefon 033 823 29 75

Für das vollzählige Erscheinen danken wir bestens!



Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Bereits gehört das Vereinsjahr 2012 der Vergangenheit an und es ist an der Zeit, zurückzuschauen. Für die Jugendmusik Interlaken darf ich wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Aus dem Vorstand

Vor einem Jahr neu in den Vorstand eingezogen sind Erika und Markus Graf als Ausbildungsleiter, Christian Seiler als Vizepräsident sowie Michèle Frutiger als Korpsvertreterin. Alle haben sich in ihrer Funktion gut in den Vorstand integriert und sich aktiv für die anstehenden Aufgaben und Anliegen eingesetzt. Es ist dem gesamten Vorstand gelungen, einen geordneten Vereinsbetrieb sicherzustellen.

Leider muss ich über den Weggang unseres Protokollsekretärs Martin Brunner berichten. Als protokollführender Sekretär konnten wir immer auf die tatkräftige Mithilfe von Martin zählen. Die Einladungen sowie die Protokolle wurden immer rasch und zuverlässig verfasst. Die Unterstützung des Korps bei Auftritten und bei den Materialtransporten konnten wir immer mit Martin Brunner rechnen. Wir danken Martin für den Einsatz, welcher er für die Jugendmusik Interlaken geleistet hat. Ich hoffe, dass er eine wunderbare Zeit hatte und viele schöne Erinnerungen mitnimmt. Nun gilt es, im Vorstand bis zur Vereinsversammlung, folgenden Posten neu zu besetzen:

Funktion: Protokollführender Sekretär
Bisher: Martin Brunner

Interessenten melden sich bitte beim Vorstand.

Nach wie vor ist der genaue Termin für den Auszug aus dem Probelokal nicht bekannt. Spätestens auf das neue Schuljahr 2013 muss das Probelokal Mittengraben mit den Lagerräumen geräumt sein. Für die Proben konnten dank der Unterstützung des Gemeinderates Matten sowie der Schulleitung in der Schule Matten ein Probelokal für die JMI gefunden werden. In der Nähe des heutigen Probelokals sowie zentral gelegen, ist das Lokal ideal. Uns fehlt jedoch immer noch ein Raum zur Lagerung von Uniformen und Instrumenten. Konkrete Formen nimmt das Projekt eines Probelokals im geplanten Neubau des Schulhauses der Musikschule Oberland-Ost an. Für die Finanzierung der Mehrkosten, welche durch die JMI entstehen, wird zurzeit ein Patronatskomitee gebildet.

Für unsere Vereinsnachrichten JMIinside haben wir auch im 2. Erscheinungsjahr viel Lob erhalten und unser Vereinsorgan spricht neben allen Interessierten auch unsere Jugendlichen an. Vielen Dank an Adi Eschmann für seinen Einsatz. Neben der Redaktion ist er auch für die Finanzierung im Alleingang besorgt.

Mitgliedermutationen

Austritte: Neun Jugendliche haben den Verein (Korps) und zwei das Vorstufenkorps verlassen. Militär, Sport, Wegzug und Ausbildung sind die Gründe, welche dazu geführt haben. Erfreulich ist, dass einige den Weg in eine der „grossen“ Musikvereine ge-



funden haben.

Eintritte: 8 neue musizierende Jugendliche dürfen wir willkommen heissen.

Ich wünsche den Ausgetretenen alles Gute für die Zukunft. Ich hoffe, dass sie die Freude an der Musik beibehalten und das erworbene Können in einer „grossen“ Musikgesellschaft einbringen. Für die neuen Mitglieder wünsche ich mir, dass sie sich in der Jugendmusik wohl fühlen.

Übersicht der Mitglieder per 31.12.2012: Ehrenmitglieder 30, Korps 49, Vorstufenkorps 7, Piccolo 8, Vorstandsmitglieder 9, Total Vereinsmitglieder 103. Und so sieht die Verteilung nach Gemeinden aus: Bönigen 19, Matten 17, Interlaken 11, Wilderswil 6, Grindelwald 3, Iseltwald 3, Gsteigwiler 2, Leissigen 2, Habkern 1, (nur musizierende Jugendliche).

Mitgliederwerbung

Die in den letzten Jahren stark verstärkte Mitgliederwerbung hat sich konsolidiert. Ferienpass, öffentliche Proben, Vortragsabend im Aare-Café sowie die Vorstellung von Instrumenten in den Schulen Bönigen, Interlaken und Matten gehören zum Tätigkeitsprogramm des Vereins. Anlässlich des Ferienpasses haben sich 44 Kinder angemeldet und praktisch alle haben ihr Interesse gezeigt, ein Instrument zu erlernen. Trotzdem war die Zahl der Anmeldungen schlussendlich sehr gering. Wir sind auf die Unterstützung und die Motivation durch die Eltern angewiesen. Unsere Korpsmitglieder sind der Beweis dafür, dass sich die Investition in das Hobby sowohl in der Schule und auch in der persönlichen Entwicklung auszahlt.

Finanzen

Die Vereinsrechnung 2012 schliesst zufriedenstellend ab. Unsere Finanzen werden

laufend überprüft und nach möglichem Sparpotential gesucht. Die Mittel der JMI werden zu Gunsten der Jugendlichen und vor allem für die Ausbildung investiert. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals für die Unterstützungsbeiträge der Gemeinden Interlaken, Matten, Bönigen, Unterseen, Iseltwald und Leissigen, der Burgergemeinde Interlaken, der Burgergemeinde Bönigen und den Musikgesellschaften Interlaken, Matten, Bönigen und den weiteren Gönnern.

Supporter

Die Supporter haben in diesem Jahr die Kosten für die Neuanschaffung von mehreren Instrumenten übernommen und uns beim Besuch des Kantonalen Jugendmusikfestes unterstützt. Verehrte Supporter, vielen Dank für die regelmässige Unterstützung der Jugendmusik Interlaken. Dank euch kann die Jugendmusik zu attraktiven Bedingungen angeboten werden.

VBJ Jugendmusikfestival in Zäziwil

Am 27. Oktober 2012 nahm die JMI am Jugendmusikfestival in Zäziwil teil. Mit dem ausgezeichneten 2. Rang in unserer Kategorie wurden die Erwartungen übertroffen und wir dürfen sehr stolz über das Ergebnis sein. Erstmals konnte das Vorstufenkorps der JMI zusammen mit den Jugendlichen der MG Wilderswil am Kantonalen Jugendmusikfest teilnehmen und sie erreichten in der neu geschaffenen Kategorie Juniors den sehr guten 3. Rang. Der gemeinsame Besuch der beiden Korps am Jugendmusikwettbewerb war ein Erfolg und hat bei beiden Formationen die Zusammenarbeit verstärkt. Leider konnten wir an der zu später Stunde stattfindenden Preisverleihung nicht mehr teilnehmen. Von Zäziwil aus begaben wir uns auf die wohlverdiente Vereinsreise. Trotz starkem Schneefall trafen wir im Forum Sumiswald zum Nachtessen und





der Übernachtung ein. Mit dem von den Mitgliedern organisierten Spielabend konnten korps- und registerübergreifend alle Teilnehmer einbezogen werden. Nach der teilweisen kurzen Nacht konnte am Sonntag die gewaltige Menge Neuschnee in der Badehose getestet werden. Zum Glück bestand die Möglichkeit, sich im Hallenbad aufzuwärmen. Nach kurzer Fahrt konnten wir nach dem Mittagessen im Sensorium vom Rütthubel die verschiedenen Sinne testen. Am frühen Abend trafen wir übermüdet aber zufrieden in Interlaken ein. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Das „Jahreskonzert“

Ein weiterer Höhepunkt des Vereinsjahres war das Jahreskonzert vom 9. Dezember 2012 im Kursaal Interlaken. Mit einem gelungenen Konzertprogramm konnten wir das zahlreiche Publikum begeistern. Mit verschiedener Filmmusik sowie einem Besuch bei den Beatles wusste das Korps die Zuhörer zu begeistern. Die Jungbläser Wilderswil-Interlaken sowie die Jungtambouren aus Matten sorgten für spannende Unterhaltung. Nach einigen Jahren Pause hatte auf Wunsch der Bläserinnen und Bläser die Big-Band auch wieder einen Einsatz. Meine Gratulation an alle Musikanten, Bühnenbauer, Helfern und allen Dirigenten für das schöne Konzert. Dank der zahlreichen Spendern von Preisen konnte eine reichhaltige Tombola angeboten werden. Vielen Dank an die Spender der Tombola, den zahlreichen Helferinnen und Helfern für das Gelingen dieses Grossanlasses. Ebenfalls ein grosser Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kursaals, welche für die Anliegen der JMI ein offenes Ohr haben. Mein besonderer Dank geht an dieser Stelle aber an unseren Dirigenten Armin Häsler. In unzähligen Stunden begeistert er für die Musik und vergisst dabei nie das Wohl unserer Bläserinnen und Bläser.

Engagements chronologisch geordnet

31.3. Snowpenair Kleine Scheidegg (Korps), 21.4. Ferienpass Bödeli (Korps), 28.4. Konzert MG Wilderswil (Vorstufe), 12.5. Jubiläum 125 Jahr Musikgesellschaft Interlaken im Congress-Saal, 29.5. Vortragsabend Aare-Café (Piccolos, V-Korps), 30.5. Platzkonzert (Vorstufe), 31.8. Pizza-Konzert des Alpes (Korps), 14.9. Probe mit Alfred Fischer (Korps), 26.10. Vorbereitungskonzert in Wilderswil (Vorstufe, Korps), 27. – 28.10. Jugendmusikfestival in Zäziwil sowie Vereinsreise (Vorstufe, Korps), 2.12. Konzert Kirche Gsteig (Vorstufe), 9.12. Jahreskonzert Kursaal Interlaken (ganze JMI), 24.12. Weihnachts-Ständli (V-Korps)

Schlusswort, Worte des Dankes

«Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.» (Victor Hugo)

An dieser Stelle danke ich dem scheidenden Leiter des Vorstufenkorps Roger Bischoff für seinen Einsatz. Nach 4-jähriger Tätigkeit verlässt er das Vorstufenkorps. Wir danken für die tolle Zusammenarbeit und das gute „Gspüri für die Jugendlichen. Den beiden Nachfolgern Roger Kipfer und Markus Brunner viel Freude. Herzlichen Dank den Eltern, den Jugendlichen, den Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Dirigenten, den Musiklehrern, den Supportern, den Musikgesellschaften, den Gemeinden, den Burgengemeinden, den Gönnern, den Auftragsgebern, den Verbänden und einfach allen, welche sich für das Wohl der Jugendmusik Interlaken eingesetzt haben.

Euer Präsident
Hans Peter von Känel

12.01.2013



BANK



EKI

EKI JUGENDKONTO +
EINISCH IM JAHR GEBURTSTAG =
GRATIS IDS KINO



BANK EKI Genossenschaft
Rosenstrasse 1, 3800 INTERLAKEN
T 033 826 17 71, F 033 826 17 79
info@bankeki.ch, www.bankeki.ch

Grindelwald 033 853 29 70
Lauterbrunnen 033 855 36 55
Wilderswil 033 823 10 70
Bönigen 033 821 61 20

Des-Alpes Konzert 2012

Herzlichen Dank an das ganze Des-Alpes Team! Es war einmal mehr ein hervorragender Abend!

Das jährliche Konzert der JM-Interlaken, fand am 31.8.2012 traditionell im Restaurant Des Alpes statt. Mit dem Stück Trompeten und Posunen eröffneten wir unseren Auftritt. Damit begeisterten wir die einheimischen und auswärtigen Gäste. Nach einer kurzen Pause spielte die wieder neu gegründete Big-Band, die mit ihren Jazzklängen die Gemüter wärmte und unter anderem Barbara Ann und Are you ready to Rock spielten! Trotz des strömenden Regen holten wir viele Gäste ins Restaurant des Alpés. Im 3. Teil gaben wir die Stücke The King of Pop, Thank you for the Music, Time to Relax zum besten, was besonders gut ankam war Just Closer Walk with me! Am Schluss wurden wir wie immer mit einer feinen Pizza belohnt.





Vorbereitungskonzert vom 26. Oktober 2012

In der Mehrzweckhalle Wilderswil bereiteten sich die Jugendmusik Interlaken und die Jungbläser Wilderswil-Interlaken auf das kommende Jugendmusikfestival in Zäziwil vor.

Beinahe schon eine Tradition ist das Vorbereitungskonzert vor grossen Wettkämpfen. So versammelten sich auch am Freitag, 26. Oktober wieder das Korps der Jugendmusik und die Jungbläser Wilderswil-Interlaken in der Mehrzweckhalle Wilderswil um ihre Konzertvorträge vor Publikum noch einmal zu «trainieren». Zur Freude aller Jugendlichen wurde dieses Konzert von Familie und Freunden sehr gut besucht.

Da zwischen Vorbereitung und Auftritt nur wenige Stunden lagen, durfte man annehmen, dass die Vorbereitung der Musikant-

innen und Musikanten doch schon sehr weit fortgeschritten war. Doch für den gewandten Zuhörer schlichen sich doch noch einige kleine Fehler ein und auch die Jugendlichen selber waren mit ihrer Leistung noch nicht vollends zufrieden. Vielleicht war es auch genau dieser Weckruf, welcher die Jugendlichen anschliessend am Samstag befähigte, die gemachten Fehler auszumerzen und eine Top-Leistung abzurufen. Wie die beiden Formationen in Zäziwil abgeschnitten haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten.



Das Vorbereitungskonzert eignete sich bestens, um nochmals heikle Stellen zu markieren und zu üben





Jugendmusikfestival Zäziwil

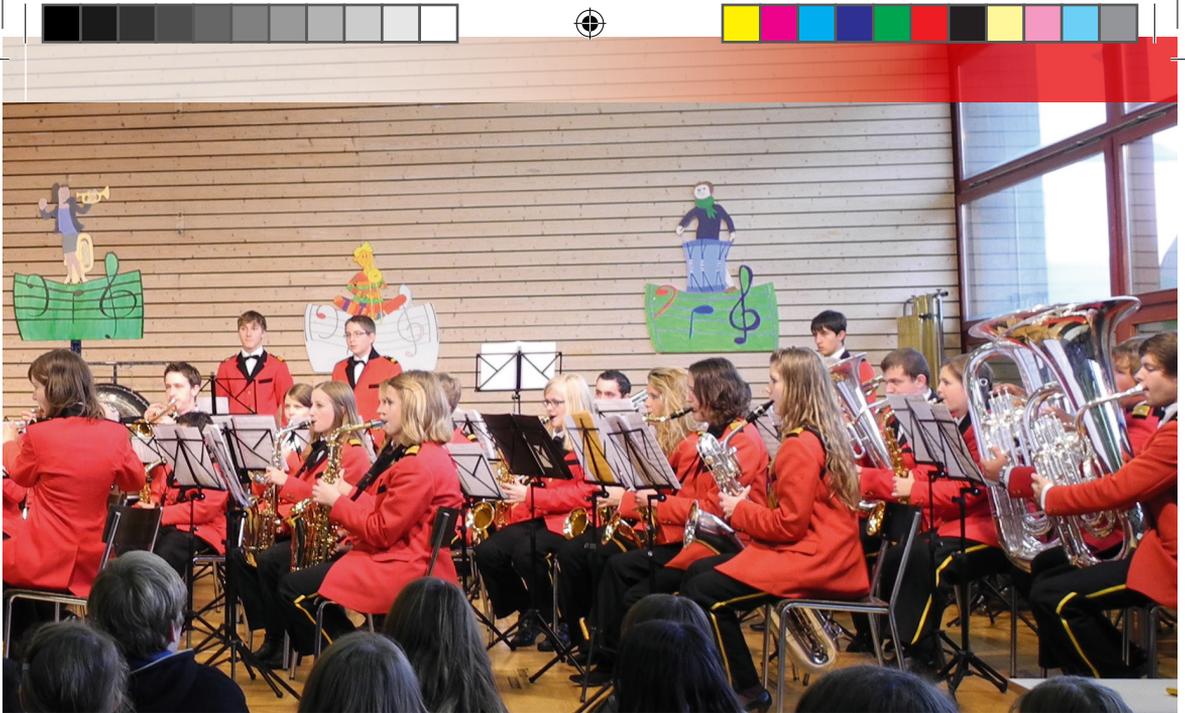
Auf den folgenden Seiten blicken wir auf ein Highlight des Vereinsjahres zurück. Das VBJ Jugendmusikfestival in Zäziwil und der anschliessende Vereinsausflug nach Sumiswald dürfte vielen in bester Erinnerung bleiben.

Der Verband Bernischer Jugendmusiken VBJ führte in Zusammenarbeit mit der Jugendmusik Zäziwil das Jugendmusikfestival in Zäziwil durch. In vier Leistungsstufen wurden je ein Aufgabenstück, ein Selbstwahlstück und ein Marsch von den teilnehmenden Vereinen vorgetragen und durch eine Jury bewertet. Zum ersten Mal konnten auch die Vorstufen- und Nachwuchskorps in der Kategorie Juniors antreten.

Im strömenden Regen versammelten sich

das Korps und die Jungbläser am Samstagmorgen um mit dem Car in Richtung Zäziwil aufzubrechen. Nach einer etwa einstündigen Fahrt wurde im Schulhaus das Instrumentendepot bezogen. Bereits war eine gewisse Nervosität unter den Jugendlichen auszumachen.

Um 11.30 Uhr war es dann soweit. In der zum bersten vollen Turnhalle betrat die Jugendmusik hochkonzentriert die Bühne. Mit dem Selbstwahlstück «The King of Pop»,



dem Aufgabenstück «Accolade» und dem Marsch «Flying Eagle» konnte das Korps das Publikum begeistern. Aber schwappte diese Begeisterung auch auf die Jury über? Das Verdikt der Experten würden die Jugendlichen erst am Abend erfahren. Unter den Musikantinnen und Musikanten war man sich aber sicher – so gut wie heute wurden die drei Stücke noch nie vorgetragen. Auch wenn der Vergleich mit den anderen Formationen fehlte, die Hoffnung auf einen Spitzenplatz war also durchaus berechtigt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Festzelt stieg die Spannungskurve noch einmal an. Die Jungbläser standen vor ihrem Auftritt. Pünktlich um 15.00 erklang «Old Time Rock & Roll» durch die immer noch gut gefüllte Turnhalle. Mit dem Aufgabenstück «Free Spirit Overture» und dem Marsch «San Carlo» schlossen die Jüngsten sichtlich erleichtert ihren Auftritt ab. Im mittlerweile wilden Schneetreiben genoss man noch etwas die gute Stimmung im kalten Festzelt (mit Public Viewing der Konzerte) oder lieferte sich erste Schneeballschlachten. Noch vor der offiziellen Preisverleihung machte sich der

Tross aus Interlaken und Wilderswil auf den Weg zu ihrem nächsten Ziel: Forum Sumiswald!

Hier warteten nach dem Spaghettiplausch alle nervös auf die Ankunft der beiden Dirigenten, welche vor versammelter Schar das Resultat verkünden würden.



Strenge Bewertungskriterien

Die Jury, bestehend aus drei qualifizierten und ausgewiesenen Blasmusikexperten (Ueli Kipfer, Peter Schmid, Oliver Waespi), bewertete die dargebotenen Stücke jeweils streng nach den Kriterien: Stimmung und Intonation, Rhythmus und Metrum, Dynamik und Klangausgleich, Tonkultur, Technik und Artikulation, musikalischer Ausdruck und Interpretation. Unter Gewichtung der einzelnen Stücke konnten so maximal 250 Punkte erreicht werden. Die Jugendmusik Interlaken erreichte im Aufgabenstück 92, im Selbstwahlstück 92 und im Marsch 94 Punkte. Dies führte zu einem Total von 231 Punkten und somit zum hervorragenden zweiten Platz knapp hinter der Jugendmusik Spiez.

Starke Oberländer Formationen

In der teilnehmerstärksten Kategorie, der Unterstufe, kamen von neun Formationen insgesamt fünf aus dem Berner Oberland. Diese lieferten sich einen spannenden und engen Wettkampf. So gewann die Jugendmusik Spiez mit 6,5 Punkten Vorsprung auf die Jugendmusik Interlaken. Noch knapper ging es zwischen dem 4. (Jugendmusik Ringgenberg) und dem 5. Rang (Kadettenmusik Thun) zu. Nur gerade 0,5 Punkte trennten die beiden Vereine. Die Jugendmusik Unterseen belegte in der Kategorie Mittelstufe den 3. Rang.

Die Juniors freuten sich über den tollen 3. Rang in ihrer Kategorie.

Resultat Konzert-Wettbewerb Kategorie «Juniors»

Rang	Sektion	Aufgabe	Selbstwahl	Marsch	Total
1.	JUBIS Biel	95	96	94	238.00
2.	Vorstufe JMO	88	89	88	221.00
3.	Jungbläser Wilderswil-Interlaken	86	86	86	215.00
4.	Rondo Bern	84	86	84	212.00

Resultat Konzert-Wettbewerb Kategorie «Unterstufe»

Rang	Sektion	Aufgabe	Selbstwahl	Marsch	Total
1.	Jugendmusik Spiez	96	94	95	237.50
2.	Jugendmusik Interlaken	92	92	94	231.00
3.	Jugendmusik Landiswil	90	89	91	224.50
4.	Jugendmusik Ringgenberg	89	87	88	220.00
5.	Kadettenmusik Thun	88	87	89	219.50
6.	Jugendmusik Bümpliz	87	84	88	215.00
7.	Jugendmusik Accento	86	84	83	211.50
8.	Jugendmusik Köniz	85	84	82	210.00
	Jugendmusik Konolfingen	85	84	82	210.00



Kommentare aus den Bewertungsblättern

«ff ist zu hart und zu laut»

«gute Grundstimmung»

«guter Groove!»

«viel Licht..... aber auch Schatten»

«f-mp noch mehr ausloten»

«vielfältige Umsetzung der Stücke»

«einige Härten in lauten Nuancen»

«guter Vortrag mit gutem Fluss»



Ausflug Sumiswald und Sensorium

Nach dem Spaghetti-Plausch wurde beim gemütlichen Spieleabend das Resultat vom Nachmittag gebührend gefeiert. Im Forum Sumiswald reichten bereits eine Zeitung und später ein Tuch zum Augen verbinden um sich mit tollen Spielideen untereinander noch besser kennen zu lernen.

Die anschliessende Nacht war kurz. Sei es, weil Vorstandsmitglieder sich gegenseitig mit Schnarchen und Schnarchabwehrkissenwürfen wach hielten oder weil die Jugendlichen das Erlebte noch einmal gemeinsam besprechen mussten. Am Morgen sah man einigen die kurze Nacht an. Allerdings wurden die Lebensgeister spätestens bei der «wahnsinnigen» Idee, sich während dem Aufenthalt im Hallenbad draussen im Neuschnee eine Schneeballschlacht zu liefern, geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück wurden die Zimmer geräumt und

es ging weiter ins Sensorium Sumiswald. Der Besuch des Sensoriums gestaltete sich je nach Motivation unterschiedlich. Konnten die einen gar nicht genug Erfahrungen rund um die verschiedenen Sinne sammeln, versuchten die anderen erfolglos, vor den Erklärungen der charmanten Angestellten zu flüchten.

Müde aber doch zufrieden traten die beiden Vereine anschliessend die «abenteuerliche» Heimreise an. Im Bus immer wieder wachgehalten durch kurze Wassereinbrüche oder Zwischenhalten mitten auf der Autobahn, waren dann alle sichtlich erleichtert, endlich wieder in Interlaken angekommen zu sein.

Nebst dem Konzertwettbewerb sorgte auch der anschliessende Vereinsausflug für bleibende positive Erinnerungen!





Jugendmusikanten machen auch ohne Uniform eine gute Figur!



Auch wenn nachgeholfen werden musste - die Spaghetti schmeckten



Das Dessert im Festzelt scheint geniessbar.... wahrscheinlich....



Die persönliche Entdeckung der Schallwellen! Was für ein Erlebnis!



Im Sensorium wurden alle Sinne eingebunden. Bitte nicht schütteln.



Mit einer Zeitung «bewaffnet» galt es, einander kennen zu lernen.



Jahreskonzert im Kursaal Interlaken

Den zweiten Adventssonntag im Jahr streichen sich Freunde der Jugendmusik Interlaken jeweils schon früh im Kalender an. An diesem Tag findet jeweils der traditionelle Jahresabschluss im Kursaal Interlaken statt.

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder Ehemalige, Familien und Freunde zum Glühweinapéro im Kursaalgarten. Bereits wurde emsig diskutiert, welche Überraschungen Dirigent Armin Häsler diesmal am Jahreskonzert präsentieren würde. Pünktlich um 15.30 Uhr war es soweit. Die auf Initiative einiger Aktivmitglieder neu gegründete Big Band der Jugendmusik Interlaken eröffnete das diesjährige Jahreskonzert. Der fetzige Big Band Sound entlockte dem Publikum bereits einen ersten tosenden Applaus. Und auch die erste Überraschung liess nicht lange auf sich warten. Die Teilnahme in der Big Band steht in Zukunft auch allen Eltern und Freunden der Jugendmusik offen! Interessierte melden sich direkt beim Dirigenten.

Der Nachmittag bot einen bunten Mix von bekannten Melodien. So freuten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer im fast komplett gefüllten Konzertsaal über ein Potpourri bekannter Filmmelodien und erhielten zudem einen Überblick über das musikalische Schaffen der Beatles und Lady Gaga in den entsprechenden Medleys. Natürlich wurden auch noch einmal die jeweiligen Aufgaben- und Selbstwahlstücke aus Zäziwil vorgetragen.

Auch die Jungtambouren aus Matten überraschten mit einem speziellen Auftritt. Zu den rhythmischen Trommelklängen wurde ein selbstgeschriebener Sprechgesang, auch Rap genannt, vorgetragen.

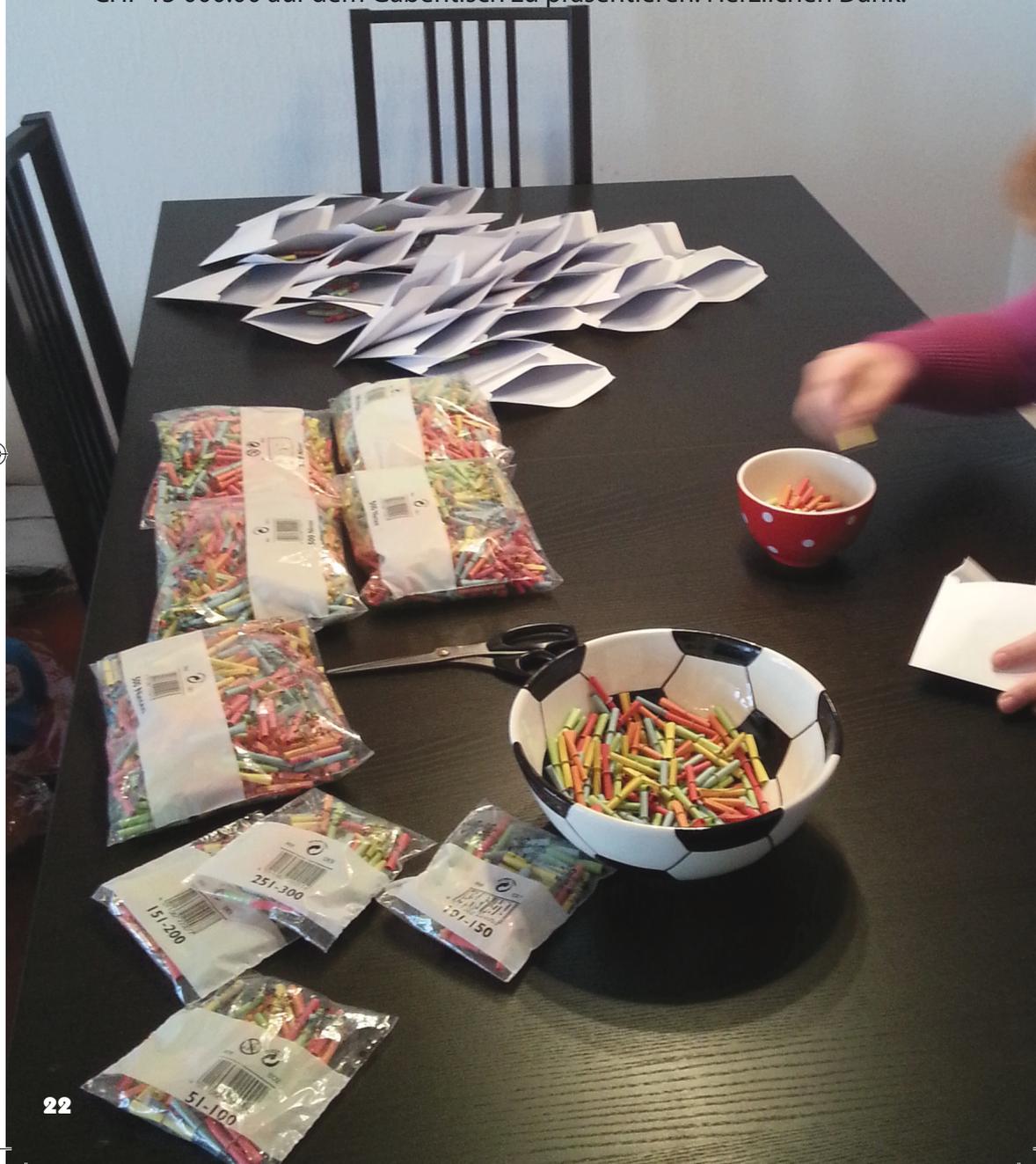
Alles in allem war das Jahreskonzert wieder ein Erfolg. Wir dürfen gespannt sein, was sich unser Dirigent für sein Abschlusskonzert alles einfallen lässt. Markieren Sie sich bereits jetzt den 8. 12.2013 im Kalender.





Herzlichen Dank!!

Ein grosser und beliebter Stützfeiler unseres Jahreskonzertes ist jeweils die Tombola. Erneut ist es uns dank der grosszügigen Unterstützung des lokalen Gewerbes gelungen, 300 attraktive Preise im Gesamtwert von über CHF 15'000.00 auf dem Gabentisch zu präsentieren. Herzlichen Dank!





Folgende Unternehmen haben uns 2012 unterstützt:

Air-Glacier, Lauterbrunnen	Jametti, Interlaken
AIS-Computer, Interlaken	Jungfraubahnen, Interlaken
AXA Winterthur, Matten	Kirchhofer Gruppe, Interlaken
Bäckerei Christen, Matten	Krebser AG, Interlaken
Bäckerei Michel, Unterseen	Kuoni Reisen, Interlaken
Bäckerei Reinle, Interlaken	Landi Jungfrau AG, Interlaken
Bäckerei Ringgenberg, Grindelwald	Lenk-Simmental AG, Lenk
Bank Brienz Oberhasli, Brienz	Lienhard Schuhe, Interlaken
Bank EKI Genossenschaft, Interlaken	LIPO Einrichtungsmarkt, Interlaken
Beatenberg Tourismus, Beatenberg	Lowa AG, Interlaken
Beautshöhlen, Sundlauenen	Luftseilbahn Grindelwald Pfingstegg,
Berner Kantonalbank, Interlaken	Metzgerei Stucki, Bönigen
Bhend Papeterie & Bürobedarf, Interlaken	Niesenbahn AG, Mülönen
Bijouterie Schertenleib, Interlaken	OK Weltcup Wengen, Wengen
Blumen von Gunten AG, Interlaken	Patagonia, Interlaken
Bödelibad Interlaken, Unterseen	Pizzeria Da Rafmi, Interlaken
BOHAG, Gsteigwiler	Pizzeria Tenne, Interlaken
Brienz Tourismus, Brienz	Postauto Schweiz AG, Interlaken
Bühler AG, Interlaken	R & R Fashion, Interlaken
Casa Fantastica, Interlaken	Raiffeisenbank Jungfrau, Interlaken
Chäsfriz, Interlaken	Reis Schriften, Matten
Clochard, Interlaken	Restaurant Des Alpes, Interlaken
Czech Holidays, Bönigen	Restaurant Laterne, Interlaken
Die Zentralbahn, Stansstad	Restaurant Neuhaus, Unterseen
Dipl. Ing. Fust AG, Matten	RUAG, Interlaken
Dosenbach, Interlaken	Rugenbräu AG, Matten
Eurospar, Matten	Sandwichbar GmbH, Interlaken
FC Thun AG, Thun	Schilthornbahn AG, Interlaken
Foto Schenk, Unterseen	Schläfli & Maurer AG, Interlaken
H & R Gastro AG, Interlaken	Schlittschuhclub Bern (SCB), Bern
Geo Tours, Interlaken	Steakhouse Stocks, Mülönen
Gerber-Stegmann AG, Interlaken	Tea-Room Brunne, Matten
Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG	Thunersee-Beatenberg-Niederhorn-Bahn
Grindelwald Bus, Grindelwald	Tropenhaus, Frutigen
Grindelwald Tourismus, Grindelwald	Vertical Sports, Interlaken
Hasliberg AG, Meiringen	Vögeli Elektrofachgeschäft, Interlaken
Heimwehfluh-Bahn AG, Interlaken	Vögeli Elektrofachgeschäft, Unterseen
Hotel Interlaken, Interlaken	Weltbild, Matten
Hotel Stella, Interlaken	Wohncenter von Allmen, Interlaken
Industrielle Betriebe Interlaken	Zentrum Seeburg, Iseltwald





Einblicke in Tattoos, Äpfel und die Musik

Seit genau einem Jahr ist Christian Seiler aus Bönigen nun im Amt des Vizepräsidenten der Jugendmusik Interlaken. Höchste Zeit zu backen!

Die Lust auf Kuchen bewog den Redaktor, die lose Serie «Backen im Vorstand», in dieser Ausgabe wieder aufleben zu lassen. Opfer oder besser gesagt Interviewpartner und Meisterbäcker in dieser Ausgabe: Christian Seiler. Seit einem Jahr Vizepräsident.

Was bäckst du uns heute?

Es gibt einen köstlichen, selbstgemachten geriebenen Apfelkuchen!

Während Christian die Äpfel raffelt esse ich erst einmal einen davon zur Probe und stelle die nächsten Fragen.

Seit wann und wie bist du in der JMI?

1990 bin ich in den Verein eingetreten und vier Jahre später schaffte ich den Übertritt ins Korps. Aktiv dabei war ich bis 2003 und seither immer mal wieder als Aushilfe und in der Big Band.

Warum die Jugendmusik Interlaken?

Zuerst habe ich Fussball gespielt. Mein Vater hat mich dann auf das Hobby Musik aufmerksam gemacht.

Du spielst ja Sax. Warum?

Weil das Instrument sehr vielseitig ist und mir auch sonst sehr gut gefällt. Ich spiele oder spielte Alt-, Tenor- und Baritonsax.



Du bist bereits Vizepräsident in der MG Bönigen. Warum jetzt noch bei uns?

Ich bin der Jugendmusik Interlaken sehr verbunden. Hat doch der Verein meine Jugend entscheidend geprägt. Nun will ich auch etwas zurückgeben und dafür sorgen, dass der Verein auch weiterhin erfolgreich besteht.

Wie siehst du denn nun nach einem Jahr den Zustand der Jugendmusik?

Doch eher kritisch. Der Mitgliederbestand ist leider rückläufig. Zudem empfinde ich den Zusammenhalt im Korps auch nicht mehr gleich stark wie zu meiner Zeit. Hier müssen wir ansetzen und versuchen, den Teamgedanken wieder mehr in den Vordergrund zu rücken. Der musikalische Zustand ist dafür gar nicht so schlecht. Das Jugendmusikfestival in Zäziwil und auch das Jahreskonzert haben mich von der Qualität des Korps überzeugt.

Wie wurdest du im Vorstand der JMI aufgenommen?

Ich fühle mich in diesem Team sehr wohl. Man merkt gut, dass sich jeder mit viel Herzblut für die Jugendmusik engagiert. So macht die Zusammenarbeit Spass!

Nachdem wir die geriebenen Äpfel auf dem zuvor mit gemahlene Haselnüssen belegten Teigboden verteilt und mit Guss übergeben haben, genehmigen wir uns erst einmal ein frisches Glas Rivella... oder ein ähnlich aussehendes Getränk.



Was sind deine Aufgaben als Vizepräsident der Jugendmusik?

Meine Hauptaufgabe besteht vor allem in der Organisation des Jahreskonzertes. Dazu gehören vor allem auch das Suchen und Finden von fleissigen Helfern für den Auf- und Abbau oder auch zum Backen der diversen Kuchen und Cakes. Doch auch während des Jahres gibt es diverse organisatorische Arbeiten für welche ich zuständig bin. Und natürlich steht in meinem Pflichtenheft auch die Stellvertretung des Präsidenten bei dessen Abwesenheit.

Wo bist du sonst noch dabei?

Nebst der Jugendmusik bin ich wie erwähnt auch noch in der MG Bönigen. Zudem im Trychlerclub und im Skiclub! Das Vereinsleben ist etwas, was ich gerne pflege. Nebst spannenden Begegnungen ist es auch immer ein guter Ausgleich zu Job und Alltag.



Du hast zudem viele Tattoos. Eines ist mir gleich besonders aufgefallen. Was hat es damit auf sich?

Du meinst sicher den Notenschlüssel. Den habe ich auch noch nicht so lange und er ist auch noch nicht fertig. Es fehlen noch einige wichtige Elemente. Dieses Tattoo symbolisiert für mich meine Verbundenheit mit der Musik. Diese ist für mich ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben. Ich bin jetzt 30 Jahre alt und mache seit 21 Jahren Musik!

Wenn du von Musik sprichst, welche Stilrichtungen ausser Blasmusik hörst du dir sonst noch an?

Da bin ich eigentlich relativ offen. Wenn ich aber Favoriten benennen müsste, würde ich mich für Ska, Funk und Rock entscheiden.

Was möchtest du als Vizepräsident den Jugendlichen aus dem Korps mitgeben?

Unbedingt mit Freude weiter Musik machen. Auch wenn die Zeit in der Jugendmusik altershalber oder wegen Zeitmangel zu Ende geht, unbedingt wieder in einer Musikgesellschaft eintreten. Musikmachen

ist eines der wenigen Hobbys, welche man bis ins hohe Alter machen kann. Zudem ist es auch toll, wenn man später in anderen Vereinen immer wieder ehemalige Mitmusikanten aus der Jugendmusik trifft.

So, ich denke der Kuchen ist fertig. Liebe Leser, er (also der Kuchen) riecht super! Ich freue mich, nun ein Stück davon zu essen und bin danach etwas enttäuscht, dass Christian den Rest für seine Lebenspartnerin mit nach Bönigen nimmt.

Herzlichen Dank an Christian für das leckere Kuchenstück und seinen Einsatz zu Gunsten der Jugendmusik Interlaken!



Jahresprogramm 2013

Welche Aktivitäten im Jahr 2013 geplant sind, sehen Sie im untenstehenden Jahresprogramm. Dieses ist nicht vollständig und Änderungen sind vorbehalten. Besuchen Sie daher immer wieder unsere Webseite www.jugendmusikinterlaken.ch. Hier finden Sie jeweils unsere aktuellen Termine.

Februar 2013

Do	07.	18.30	Vereinsversammlung, Gymnasium Interlaken
Do	28.	16.00 – 19.00	Uniformenkontrolle Schulhaus Ost

März 2013

Fr	01.	16.00 – 19.00	Uniformenkontrolle Schulhaus Ost
Sa	23.	13.30 – 17.00	Probe-Nachmittag Schulhaus Ost
So	24	09.30 – 12.00	Probe-Vormittag Schulhaus Ost

April 2013

Sa	06.	Ganzer Tag	SnowpenAir Kl. Scheidegg
Sa	20.	Nachmittag	Ferienpass Bödeli

Mai 2013

So	12.	09.30	Muttertagskonzert Kirche Bönigen
-----------	------------	--------------	---

Juni 2013

Di	04.	18.00	Vortragsabend, Aare-Café, Interlaken
Fr	07.	20.00	Konzert an Jungfrau Show Parade, Matten
Sa	08.	16.00	Konzert an Jungfrau Show Parade, Matten
Fr	28.	18.30	Team-Event

August 2013

Fr	30.	19.30	Gästekonzert Des-Alpes
-----------	------------	--------------	-------------------------------

Oktober 2013

Sa	.	Nachmittag	Probeweekend Schulhaus Ost
So	.	Vormittag	Probeweekend Schulhaus Ost

Dezember 2013

So	08.	15.30	Jahreskonzert Kursaal
-----------	------------	--------------	------------------------------

Fragen zur Jugendmusik beantworten und gewinnen!

Finde die Lösungen auf die untenstehenden Fragen und trage diese nebenan in das entsprechende Feld ein. Die Buchstaben mit den roten Zahlen ergeben das Lösungswort.

Waagrecht

1. Haben wir mit Christian Seiler gebacken
4. Konzerttermin der JMI (Gegenteil von Vaternacht)
5. Neugegründete Formation der JMI (in einem Wort)
9. Aufgabestück der Jugendmusik in Zäziwil
10. Stellt man auf um die Finanzen im Griff zu haben
11. Fällt vom Himmel (meistens weiss)
12. Pokerface, Paparazzi, Lady
15. Kann man in Zäziwil aus dem Automaten kaufen
16. An diesem Ort kann man die Sinne schärfen
17. Gemeinde im Emmental
18. Dieses Amt hat unser Kuchenbäcker inne

Senkrecht

2. Eignet sich als Tattoo und «öffnet» Noten
3. Es gibt die Kleine und die Grosse
6. Pilzköpfe
7. Zusammenfassung bekannter Hits
8. Dort muss die Uniform vor der Kontrolle hin
13. An dieser konnte man 300 Preise gewinnen
14. Hauptpreis des Rätsels dieser Ausgabe

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Sende uns das Lösungswort bis zum 28.02.2013 an die folgende Adresse:

pr@jugendmusikinterlaken.ch oder an
Jugendmusik Interlaken, Postfach, 3800 Interlaken

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein exklusives JMI-Puzzle

**Gewinner aus der zweiten Ausgabe (Lösungswort „Schlagzeug“):
Marco Haag & Jannine Trachsel**



Rückblick des Dirigenten auf das zweite Halbjahr

Nach den Sommerferien haben wir die Detailvorbereitung für das Jugendmusikfestival in Zäziwil in Angriff genommen. Zu dieser gehörte unter anderem auch eine Probe mit dem Brienzer Blasmusikdirigenten Alfred Fischer. Mit seiner humorvollen, aber auch leistungsfördernden Art wusste er die Jugendlichen zu begeistern und die Probe wurde sowohl für die Musizierenden als auch für mich zu einem Erlebnis. Ich danke an dieser Stelle Fredel noch einmal herzlich für die Unterstützung.

Gut gerüstet und topmotiviert traten wir am 26. Oktober in Wilderswil zum Vorbereitungskonzert an. Die Darbietung entsprach jedoch nicht ganz meinen Vorstellungen und es war nötig, dass ich das Korps nach dem Konzert für den kommenden Wettbewerb „wachrüttelte“!

Welch ein Gegensatz dann am Samstag darauf. Das Korps spielte die drei Werke vor den Experten sehr souverän und abgeklärt, es war wirklich ein tolles Erlebnis, vor diesem Korps zu stehen. Die Beurteilung und der ausgezeichnete 2. Rang (von neun teilnehmenden Korps) fielen auch dementsprechend aus. Den Experten gefiel unser musizieren und attestierte viel Power, gute Musikalität und vor allem merkbare Detailarbeit.

Das Ergebnis konnte nach der Vorbereitung nicht unbedingt erwartet werden. Wir hatten jeweils viele Absenzen an den Proben, weil ein Grossteil der Aktivmitglieder berufstätig ist oder aber wegen Schule oft abwesend war. Es gab keine Probe, an der wir alle zusammen üben konnten!





Das Resultat am Wettbewerb hat mir aber gezeigt, dass Jugendliche sich am Tag X massiv steigern können und dass man durch eine gute Motivation als Dirigent viel dazu beitragen kann. Ich gratuliere den Musikantinnen und Musikanten noch einmal recht herzlich zur grossartigen Leistung. In diese Gratulation schliesse ich auch Roger Bischoff mit dem Vorstufenkorps und den Jungbläser von Wilderswil ein. Es war sehr mutig an diesem Wettbewerb teilzunehmen und dieser Mut wurde belohnt. Mit einem sehr guten 3. Rang in ihrer Kategorie dürfen sicher alle stolz sein.

Für mich geht es nach dem Jahreskonzert in mein letztes Amtsjahr als Dirigent der JMI. Ende 2013 wird sich ein 40-jähriger Kreis schliessen. Mit 9 Jahren bin ich 1973 in die JMI eingetreten und war seither ununterbrochen in einer Funktion tätig. Zuerst als Bläser, dann als Jungbläserausbilder, schliesslich als Dirigent des Vorstufen- und grossen Korps.

Auch wenn die Aktivmitglieder per Abstimmung beschlossen haben, nicht am schweizerischen Jugendmusikfest in Zug teilzunehmen, freue ich mich auf meine „Abschiedstournee“ mit einigen Konzerten auf dem Bödeli. Ich habe den Jugendlichen versprochen, ein interessantes Programm zusammenzustellen, es soll noch einmal ein „fätziges“ Jahr geben. Ich bin motiviert wie am ersten Tag und freue mich darauf.

Ihnen liebe Leser wünsche ich eine schöne Winterzeit und alles Liebe und Gute im neuen Jahr.

Armin Häsler
Dirigent Jugendmusik Interlaken





Probe mit Gastdirigent

In der Vorbereitung zum Jugendmusikfestival hat Armin Häsler sein Korps für eine Probe an Alfred Fischer übergeben. Dies erlaubte unserem Dirigenten, dass Korps einmal aus einem anderen Blickwinkel zu beobachten. Auch den Jungmusikanten hat diese Erfahrung sichtlich Freude bereitet. Herzlichen Dank an Alfred Fischer für sein Engagement und seinen Besuch.



Sichern Sie sich jetzt ein Stück der Jugendmusik Interlaken!



Ideal für kalte, trübe Wintertage! Das exklusive Puzzle vom erfolgreichen Auftritt der Jugendmusik Interlaken in Zäziwil. Sichern Sie sich jetzt Ihr Exemplar!

Bestellung am besten per Mail
pr@jugendmusikinterlaken.ch

oder telefonisch
078 871 31 22

für nur
CHF 49.90

Jetzt sind Sie dran!

Ich brauche Hilfe. Und zwar dringend. Nein keine Angst, so tragisch ist es noch nicht. Aber das JMIinside wird praktisch fast ein Opfer seines Erfolges und erfordert immer mehr Zeit. Nun sind alle gefragt, welche gerne Fotografieren, Texte schreiben oder eventuell sogar Videos drehen! Fast so wie 20 Minuten und wie sie alle heissen mögen, sind auch wir auf Leserreporter angewiesen.

Zücken Sie Ihr Smartphone am nächsten Konzerten und machen Sie Fotos. Zudem können Sie dank der Notizfunktion gleich noch vor Ort Ihren Bericht erfassen.

Es winken Ihnen neben Ruhm und Ehre noch mehr Ruhm und Ehre. Melden Sie sich bei mir, es macht Spass. Helfen Sie mit und lassen Sie mich nicht im Regen stehen.



Nächste Ausgabe: noch vor den Sommerferien!

Sie haben es gemerkt. Die Vorhersagen, wann und mit welchen Themen das nächste JMIinside erscheint, sind in etwa so zuverlässig wie die Wetterprognosen für die nächsten 15 Wochen. Deshalb: lassen Sie sich überraschen! Das nächste JMIinside kommt bestimmt - die Frage ist nur wann!



Jungfrau Papeterie AG Bhend Papeterie

Büromaterial
Kopierservice
Stempel + Gravuren
Binden + Laminieren
Geschenkboutique
Malzubehör
Basteln + Werken
Dekorationen + Partyartikel
Ballonservice
Einrahmungen
Poster + Druckgrafik

Centralstrasse 27 · 3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36 · Fax 033 822 32 57
bhend@bhend-papeterie.ch
www.bhend-papeterie.ch





Empfänger:

Inserieren auch Sie **jetzt** im neuen JMIInside. Mit Ihrem Inserat unterstützen Sie eine Ausgabe unseres Magazins und somit auch die Jugendmusik Interlaken. Sie sehen, es lohnt sich! Vielen Dank!



Kontakt:

Jugendmusik Interlaken, Postfach, 3800 Interlaken

Adrian Eschmann / 078 871 31 22 / pr@jugendmusikinterlaken.ch

